

Die Wassernot in Frankreich.

Paris, 11. November. (Pres.-Tel.)

Das Steigen der Seine und ihrer Nebenflüsse hält an. Die Wasserinspektion gibt bekannt, daß der Fluß heute nacht an der Pont Royal eine Höhe von 5 Meter erreichen wird.

Nancy, 11. November. (Pres.-Tel.) Die Unterstadt von Nancy steht vollkommen unter Wasser.

Eingetragene Straßen des Vorortes Lamblaine werden von einem 3.50 Meter tiefen reißenden braunen schmutzigen Wasserstrom durchflutet. 1400 Personen, die ihre Wohnungen größtenteils vor dem andrängenden Wasser haben verlassen müssen, waren heute morgen teilweise ohne Lebensmittel und mußten anderweitig untergebracht und beheizt werden.

Bergungsarbeiten am Brack der „Preußen“.

Dover, 11. November.

Gestern wurden den ganzen Vormittag über die Bergungsarbeiten am Brack des Künsmastens „Preußen“ mit großer Energie fortgesetzt. Eine ganze Anzahl Mannschaften waren dabei tätig, alle oberen Teile, namentlich die stählernen Teile der Laleage und sonstige Aufbauten, die im ganzen ein gewaltiges Gewicht repräsentieren, zu entfernen.

Schwere Ausschreitungen gegen Nordamerikaner in Mexiko.

Die Folgen eines Synchgerichts. New-York, 11. November.

Wie aus der Stadt Mexiko gemeldet wird, beantragten Studierende aus Anlaß eines Synchgerichts gegen den Mexikaner Antonio Rodriguez in Rockspring (Texas) Klagen gegen die Vereinigten Staaten, die am Mittwoch zu Angriffen auf Amerikaner und amerikanische Handelshäuser führten, deren Fenster zertrümmert wurden.

Wie zu den Ausschreitungen gegen Amerikaner in der Stadt Mexiko weiter gemeldet wird, war auch der Sohn des amerikanischen Völkchatters Angriffen ausgesetzt. Ein Straßenbahnwagen, in dem amerikanische Kinder zur Schule fahren, wurde mit Steinen beworfen.

Zum Verbrechen auf Juzna Góra.

Ein Brief Damasy Macochs an die Gegenstochauer.

Der Redakteur des Gegenstochauer „Glos Ludu“, Herr Siecinski, erhielt vorgertern Abend von Damasy Macoch einen Brief, der wie folgt lautet:

7./XI. 1910.

Geehrter Herr! Trotz des aufrichtigsten Willens vermag ich nicht an alle Bekannten zu schreiben, ich erwähle daher Sie, geehrter Herr, und erbreite mich diese wenigen Worte an Sie zu schreiben und bitte, Sie mögen mir, geehrter Herr, die Gunst erweisen und meinen Bekannten bei Gelegenheit erklären, daß ich sie alle um Verzeihung ansehe und untertänigst bitte, mir meine schändliche Tat zu verzeihen, wie ich auch Sie, geehrter Herr, bitte, mich nicht zu verdammen.

Dieser Brief ist auf einem großen Bogen Gesänapapier geschrieben, mit der Unterschrift des Untersuchungsrichters Dorkowski versehen, dessen Hände er passierte.

Chronik u. Lokales.

In Sachen der Uebertragung der Petrikauer Gouvernements-Verwaltung nach Lobj.

wurde am Donnerstag dem Gouverneur, Kammerherrn Jaczewski, eine Deputation empfangen, bestehend aus den Herren Dr. Strzygowski, K. Kempinski, A. Kempinski und den beiden Bijepresidenten des Petrikauer Bezirks-Gerichts, die im Namen der Petrikauer Bürgerchaft daruntersuchen, die Gouvernements-Verwaltung in Petrikau zu belassen.

Neue Eisenbahn. Der Ingenieur des Wegebaues und der Kommunikationen, Hofrat Romanowski erhielt Allerhöchst die Genehmigung zur Durchführung der Studien zum Bau der projektirten Eisenbahn von Radom via Petrikau nach Lask, weshalb der Gouverneur von Radom Herrn Ingenieur Romanowski gestattete, diese Studien in den Grenzen der Kreise Radom und Dpocno durchzuführen.

Eine Klage an den Senat. Der Lodzer Hausbesitzer-Verein hat, wie wir erfahren, seinen Jurisconsult, Herrn Rechtsanwalt Dobranick beauftragt, den Beschluß der Petrikauer Behörde für Vereinsangelegenheiten über die Schließung des gen. Vereins im I. Departement des Dirigierenden Senats zu befragen.

Vom Lodzer Schachklub. Mosgen, den 12. d. M. abends, um 9 Uhr, findet im Lokale des Lodzer Schachklubs an der Promenenstraße Nr. 21 ein großer Familien-Lotto-Abend statt. Mitglieder und die durch sie eingeführten Damen haben freien Eintritt.

Dankfagung. (Eingekandt). Anlässlich ihrer silbernen Hochzeit hatten Herr Oskar Weiß und Frau Emilie geb. Mannheimer die Güte gehabt zum Besten des Waisenhauses in Jaiery 30 Nbl. zu spenden. Für die freundliche Gabe dankt herzlich Pastor Seriat.

Ein sonderbarer Vorfall spielte sich am Donnerstag nachmittag um 4 Uhr auf dem Territorium der Krause'schen Ziegelei in Osticie

ab. Um genannte Zeit bemerkten die Arbeiter der Ziegelei halb an dieser und halb an jener Stelle des Territoriums ein junges Mädchen, das ein sonderbares Benehmen zur Schau trug. Zwei Arbeiter, die das Mädchen scharf beobachteten, machten sich abhätlich in deren Nähe zu schaffeln. Hierbei fasen sie auch, daß das Mädchen einen Revolver in der Hand hielt. Ohne sich lange zu besinnen, sprangen die Arbeiter hinzu, entwaffneten die Unbekannte und brachten sie nach dem Kontor. Hier erwieb sich das Mädchen als die 20jährige Maria Mach, die bei einem Lehrer in Diensten stand. Man rief telephonisch die Polizei herbei, die auch unverzüglich eintraf. Bei einer vorgenommenen Leibesvisitation wurden bei der M. 16 Patronen, 2 Fingerringe mit Brillanten und 30 Rubel vorgefunden. Der der M. abgenommene Revolver, System „Smith und Wesson“ war mit 5 Patronen geladen. Wesentl. von wo die M. die Waffe nebst Patronen sowie die Ringe und das Geld her habe, gab sie an, daß sie diese Sachen ihrem Dienstherrn raubte. Es stellte sich heraus, daß die Waffe sowie auch die anderen Sachen tatsächlich Eigentum des von der M. angegebenen Lehrers waren und daß der betreffende eine behörblichste Erlaubnis zum Tragen der Waffe besaß. Der Lehrer versicherte jedoch, daß er den Revolver ungeladen mit einem bestimmten Orte verschlossen hätte. Mit welchem Zweck die M. den Revolver raubte, ist bisher noch unbekannt.

Föllich verunglückt. Aus einer Behn- arube auf dem Felde vor der Güterstation der Kallischer Bahn holte Donnerstag nachmittags 2 Uhr der etwa 45 Jahre alte in Widziem an der Klossener Chaussee wohnhafte Einwohner Neumann eine Fuhre Lehm, um diese nach dem Bauge auf dem ehemalsigen Künstlichen Grundstücke zu schaffen. Als die Fuhre vollgeladen war und die Pferde anjogten, um sie aus der Grube zu ziehen, schlug der Wagen um und löste den dahinter gehenden Fuhrmann auf der Stelle. Andere Fuhrleute, die dazu kamen, rekonozierten den Verunglückten als den oben genannten Widziemer Einwohner Neumann. Ein Arzt von der Unfallstation, der bald darauf dort eintraf, konnte nur den Tod des Neumann konstatieren. Am Abend gegen 5 Uhr saß die von der Polizei mit einer Dalmatiner zugewachte Leiche noch dort, auch waren Pferde und Wagen noch nicht abgeholt worden. Der Verunglückte hinterläßt, wie wir erfahren haben, Frau und mehrere noch unbesorgte Kinder.

Feuerbericht. Gestern abend um 9 Uhr 20 Minuten wurden die städtischen Abteilungen des 1. und 2. Buzes der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Hause Witzjewskistraße Nr. 86 berufen, wo auf dem Hofe aus unbekannter Ursache eine dort lagende Parie Dampfen in Brand geraten war. Das unbedeutende Feuer konnte jedoch von den Mannschaften des 2. Buzes unterdrückt werden, so daß der 1. Buz nicht in Aktion zu treten brauchte.

Feuer in der Umgegend. In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag brach in der Schule von Nowosolna aus unbekannter Ursache plötzlich Feuer aus, das infolge des heftigen Windes derart rasch um sich griff, daß das Schulgebäude binnen kurzer Zeit einer einzigen Feuerkugel glich. Der in Schulgebäude wohnhafte Wächter konnte sich und seine Familie nur mit knapper Not vor dem Verbrennungstode retten. Inzwischen aber hatten die Flammen bereits einige in der Nähe befindliche Scheunen ergriffen und hatten die in folge der späten Nachtstunde erst nach längerer Zeit auf dem Brandplatz erschienenen Dorfbewohner alle Hände voll zu tun, um des Feuers Herr zu werden, daß einen Schaden von einigen Tausend Rubel anrichtete. Da das Schulgebäude bis auf den Grund eingestürzt wurde und nicht so rasch ein anderes Lokal ausfindig gemacht werden kann, so mußte der Unterricht unterbrochen werden.

Widriger Tod. Gestern vormittag, um 10 1/2 Uhr verstarb plötzlich im Hause Witzjewskistraße Nr. 4 ein gewisser Antoni Przejca, 50 Jahre alt. Als B. zusammenbrach, wurde sofort der Rettungswagen herbeigerufen, doch kam die Hilfe zu spät. Die Todesursache ist bisher noch unbekannt.

Uebervahren. In der Nähe des Hauses Grobnaststraße Nr. 8 wurde gestern mittag um 12 Uhr der Kaufmann Moschel Szpals, 60 Jahre alt, von einer Lastkutsche überfahren und am Körper erheblich verletzt. Desgleichen wurde gestern nachmittag um 3 Uhr vor dem Hause Dlugaststraße Nr. 24 die 70jährige Greisinn Marianna Kingial von einem Wagen überfahren, die schwere Verletzungen am Kopf davontrug. Die K. mußte mittels Rettungswagen nach dem Alexander-Hospital gebracht werden.

Anfälle. Im Hause Poludnowaststraße Nr. 58 stürzte gestern mittag ein Arbeiter, namens Marjan Dsmalit in einen Keller und zerstückte sich den Kopf; vor dem Hause Petrikauerstraße Nr. 160 sprang der 51jährige Briefträger Wladislaw Kwiatkowski aus der Tramway, stürzte zu Boden und zog sich erhebliche Verletzungen am Kopfe zu. In beiden Fällen mußte die Hilfe der Rettungstation in Anspruch genommen werden.

Schlägereien. An der Wlaskajewskast. Nr. 113 kam es gestern nachmittag um 2 Uhr zwischen Arbeitern zu einer Schlägerei, wobei ein gewisser Leopold Kemler, 20 Jahre alt, mit einem stumpfen Gegenstande am Kopf verletzt wurde. — An der Sontowaststraße Nr. 20 wurde bei einer Schlägerei der 20jährige Arbeiter Jan Abwient mit einem Stein am Kopfe verletzt. Den Verdunbeten legte ein Arzt der Rettungstation den ersten Verband an.

Warschauer Klassenlotterie. Am heutigen zweiten Ziehungstage der 4. Klasse der 195. Klassenlotterie wurden folgende Gewinne gezogen: Nbl. 300 Nr. 293 655 1959 4299 5838 7887 8962 18106 15098 17686 20780.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial record.

In der Redaktion eingegangene Spenden.

Für den christlichen Wohltätigkeitsverein 30 Rubel von den Eheleuten Oskar Weiß anlässlich ihrer silbernen Hochzeit. Für die Freiwillige Feuerwehr 1 Nbl. 90 Kop. von den Schülern der 2. Klasse (Osn.) der manufaktur-industriellen Schule als Rest einer Sammlung für einen Krug.

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. Sonntag, den 13. November gelangt Nachmittags 3 Uhr die von Anfang bis Ende interessante Detektiv-Komödie „Kaffee“ zur vierten Aufführung, während Abends 8 1/2 Uhr die Operetten-Premiere „Das Fürstentum“ von Behar zum zweiten Male in Szene geht. Behar hat wirklich ein „Fürstentum“, eine sehr spannende, namentlich in der sehr effektvollen Abfolge überaus wirksame Operette geschaffen. Stoff und Vertonung weichen im „Fürstentum“ ganz bedeutend von der landläufigen Operettenoper ab. Die Aufführung am vergangenen Donnerstag war eine glänzende, auch in der Ausstattung, und sind wir der Ueberzeugung, daß „Das Fürstentum“ wohl ebenfalls die Zahl der Aufführungen von Musikantenmüdel erreichen wird. — Für Montag, den 14. November bereitet die Direktion das gewaltige Schauspiel von Friedrich von Schiller „Wilhelm Tell“ vor.

Polnisches Theater. Direktion A. Zelmerowicz. Heute nachmittag gelangt das prächtige Schauspiel „Der Kaufmann von Venedig“ für die Schulkinder zur Aufführung, während am Abend das treffliche Lustspiel „Roblesse Oblige“ in Szene geht. — Das gestrige Gastspiel der beliebten Künstlerin Fel. Daura Dunin war von einem glänzenden Erfolg begleitet. Das Haus war bis auf das letzte Plätzchen besetzt und schon eine Stunde vor Beginn der Vorstellung mußte die Kasse wegen Unverkäuflichkeit sämtlicher Billets geschlossen werden. Das Publikum war in überaus befallsfreudiger Stimmung und jubelte der wirklich großartig spielenden Darstellerin zu. Fel. Dunin wird als „Blyche“ noch am Sonntag ihr großes schauspielertisches Können zeigen. — Für Montag, den 14. d. Mts., wird das hervorragende Geyermann'sche Stück „Dzien Zaduszy“ (Allerfeelen) und für die kommende Donnerstagspremiere „Samotni“ (Die Einsamen) von Gerhard Hauptmann, gleichfalls unter Mitwirkung der hochgeschätzten Gastin vorbereitet.

„Safowit“. Auf den heute Abend im Verein stattfindenden Solistenabend machen wir in empfehlenden Sinne aufmerksam und geben nachstehend das in jeder Beziehung interessante Programm auf:

- 1. Sonate C-moll A. Grieg. a) allegro motto, b) allegretto alla Romanza, c) allegro animato. Ausgeführt von Herrn Kreinowicz und Prof. Minkein.
- 2. a) l'Heure oxquise E. Schöffinger. b) Réverie Reynaldo Hahn. c) Sabaner aus l. Oper „Carmen“ Bizet. Fel. Dianne de Zawadzka.
- 3. Eigenenweisen Sarasate. Ausgeführt von Kreinowicz.
- 4. a) Capriccio aus dem Violinconcert Liszkowsky. b) Menuet Mozart. c) Pol-Nöret Bruch. d) Nocturne Chopin. e) Spanische Tänze Rachy.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns in unserem Schmerze um das Dahinscheiden unseres Lieben unvergeßlichen

Heinrich Feder

durch ihre aufrichtige Teilnahme zu trösten suchten, insbesondere der hochlöblichen Geistlichkeit, den Herren Trägern, sowie für die überaus zahlreichen Kranzspenden, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie.

12170



Freitag, den 11. d. Mts. um 2 Uhr nachm. verschied nach langen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Karoline Jähne geb. Maas

im Alter von 67 Jahren. Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet Sonntag, den 13. d. Mts. um 2 Uhr nachm. vom Trauerhause Andrzejski, 19 aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.

12140

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Zarząd Łódzkiego Towarzystwa Pielegnowania Chorych „Bykur Cholim“ niniejszym zawiadamia, że w Niedziele, dnia 13-go Listopada r. b. o godzinie 11-cj przed południem jako w rocznicę śmierci

Majera Freidenberga

odbedzie się nabożeństwo żałobne w Synagodze przy Nowym Rynku № 10, na które zaprasza się krewnych, przyjaciół i znajomych.



Deutscher Gewerbeverein, Lodz.

Kaffee-Kränzchen

Sonntag, den 13. November, findet im Vereinslokale Konstantinerstr. 4 ein Kaffee-Kränzchen verbunden mit humoristischen Vorträgen, Musik und darauffolgendem Tanz statt, wozu die Herren Mitglieder mit deren Angehörigen höflichst eingeladen werden. Beginn 3 Uhr nachmittags. Der Vorstand.

Kirchens-Gesangverein

Sonntag, den 13. November a. c. um 3 Uhr nachm. im Vereinslokale

Monats-Sitzung

wozu die Herren Mitglieder höflich eingeladen werden. Um zahlreiches Erscheinen bitten. 12016 der Vorstand.

Gesang-Verein „Eintracht“

Am Sonntag, den 12. d. Mts. findet im Vereinslokale Brzozowastraße Nr. 13 ein Unterhaltungs-Abend mit darauffolgendem Tanz statt, wozu die Herren Mitglieder nebst deren Angehörigen höflich eingeladen werden. Der Vorstand.



Lodzner Turnverein „Kraft“

Zu dem am 12. November a. c. um 8 Uhr ab. in unserem Vereinslokale, Mikolajowska 54 stattfindenden

Tanz-Kränzchen

verbunden mit Theater-Aufführung, werden die Herren Mitglieder nebst ihren werten Angehörigen ganz ergebenst eingeladen. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. Kein Toilettenzwang. Das Veranlagungs-Komitee.



Lodzner Turnverein „Aurora“

Sonnabend, den 12. November d. J., um 7 1/2 Uhr abends findet im Vereinslokale, Brzeja-Strasse Nr. 35 die diesjährige

Generalversammlung

statt. Tagesordnung: 1) Entgegennahme rückständiger Mitgliedsbeiträge 2) Rechnungsabrechnung; 3) Bericht der Revisionskommission; 4) Wahl einer neuen Verwaltung; 5) Anträge der Mitglieder. Um vollständiges Erscheinen der Mitglieder ersucht. Die Verwaltung.

Poszukuję dla mego biura ucznia

z 4-ro klasowym wykształceniem. Uwzględnione będą tylko piśmienne oferty. Eduard Heiman, Piotrkowska 125.

Ein großes Schul-Lokal

mit breitem Korridor zu vermieten. Bevorzugt Mädchen. Schule. Off. Offert. unter „D. R.“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 12146

LEHRLING

wird gesucht für die Drogenhandlung mit kleinem Anfangsgehalt. K. Keilich, Glatwastr. Nr. 52.



Koscher-Kaffee-Restaurant Felix Swieczka & Co.

Ziegelstrasse 36, Telephon 615. Geschmackvolle und bekömmliche Mittag- nach österr. Küche.

Karpfen jüdisch Suppenfleisch mit roter Rubsauce jüdischer Kaviar

Bouillon mit Mandeln Tomatensuppe

Rinderbraten mit Gemüse Gänsebraten mit Kohl Kalbsbraten 12148

Frikassé vom Huhn Rostbeef mit Champ.

Omelet à la Confiture Schwarzer Kaffee

Abendessen bestehend aus 4 Gängen zu 55 Kop.

Rutynowana nauczycielka

Polskiego (Literatura, gramatyka i konwersacja), z ładną wymową, udzielająca również początków francuzkiego dorosłym i dzieciom ma wolne godziny. Adres Widzewska 50, m. 37, zastac można pomiędzy 5-7 wieczor. 11770

Polka

młoda z krawieczyną i szyciem, poszukuje miejsca do wyrczenia pani domu w gospodarstwie. Otery dla „Stanisławy P.“ prosze składać w eksp. nin. pisma. (11891)

Upoku spraxnyzck.

теоретич. и практич. дають окоччивши вместе учебное заведение во Франци. Уставъ можно владовская ул. № 50, кспрт. 37. 11898

Russisch-polnisch oder deutsch

(Theorie und Praxis) lehre ich in einigen Monaten gründlich. Für gute Ausbildung vollständige Garantie. Engelstrasse 5, Wohn. 6a, 2. Stock, Front. Zu sprechen von 7-9 abends.

Студентъ

Петербургскаго университета. дають уроки по предм. гаммазин курс. Спец: мат., латынь и русск. яз. Л. Люберманъ, Видзевская ул. 16 у г. И. Камарска.

Schrebin, Polin, mit höherer musikalischer Bildung, der französischen, deutschen und englischen Sprache mächtig; Französinen, Deutsche-Lehrerinnen für Stundenweisen Unterricht, Fröbelerischen Methoden die zu haben verstehen, Krankenpflegerinnen, Wirtschaftlerinnen mit guten Zeugnissen empfindet das Bureau Adamowicz, Petrikauerstr. 103. 11988

Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut-, Geschlechts-, venerische- und Haarkrankheiten. Blutuntersuchung bei Syphilis. Krutkastrasse Nr. 4.

Sprechstunden: täglich von 8-2 mitt und von 6-9 Uhr abends für Damen besonderes Wartezimmer.

Dr. L. Prybalski

Spezialist für Haut-, Haar-, Venerische (Syphilis), Darmorgan-Krankheiten u. Männerchwäche. Poludniowa-Strasse Nr. 2. Sprechstunden von 8-1 mittags und von 6-8 1/2 Uhr abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10516

Dr. L. Klatschkin,

Syphilis, venerische und Hautkrankheiten. 521 Konstantinerstrasse Nr. 11

Sprechstunden von 8-1 mittags, von 6-8 abends. Damen von 4-6 Uhr.

Dr. B. Rejt

Spezialarzt für Haut-, venerische- und Haar-Krankheiten. 10441. Sprechstunden: täglich von 8-1 und von 4-8 Uhr. Sonntags u. Feiertag von 9-2 Uhr. Für Damen besonderes Wartezimmer.

Dr. LEYBERG

g. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechstunden täglich v. 8-12: 5-8: Damen 12-1. Sonn- und Feiertag nur vormittag. 4860 Krutka-Strasse Nr. 5.

Wohnungs-Angebote

Schönes zweifamilieniges Frontzimmer (1. Et., Gasheizung), ist sofort an anständigen Mieter zu vermieten. Karlstr. 4, B. 3. 12139

3 Wohnungen

zu vermieten vom 1. Januar 1911 eine für 1. und eine für 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Wasserleitung, Entree und Balkon und 1 Zimmer und Küche auf der zweiten Etage. 22. Röhres bei E. Schmidt, Brzozowastr. 154. 12140

Wohnung

sofort zu vermieten, ab 1. Januar, auch bestehende größere Wohnungen zu vermieten, Konina 24. 11913

Kto

zochow odnajaz część sklepu na ulicy Piotrkowskiej, prosze zawiadomic pod adresem: Piotrkowska № 145, mieszka. 21, poprzeczna olicyna, III-e pigro. 12017

Wohnungs-Gesuche

Von kinderlosen älteren Ehepaar wird in einem herrlichen Hause eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Nebenräumen zu mieten gesucht. Offerten unter „L. S. F.“ an die Exp. des Bl.